

[36490] In unserm Verlage gelangt in den nächsten Tagen zur Versendung:

Landwirthschafts-Kalender

begr. von

A. Graf zur Lippe

== für 1897. ==

31. Jahrgang.

(Herausgegeben von **K. Graf zur Lippe** und Oeconomierath **R. Rieger**.)

Die Namen des Begründers und der Herausgeber, die für gediegenen praktischen Inhalt bürgen, haben unsern Landwirthschafts-Kalender bereits so fest in weiten Kreisen eingebürgert, dass es einer besonderen Empfehlung desselben nicht mehr bedarf. Auf Herstellung und Ausstattung verwandten wir die gleiche Sorgfalt wie bisher.

Die Preise sind die folgenden:

- 1) in **Kaliko** mit $\frac{1}{2}$ Seite pro Tag für Notizen *M.* 2.— ord., *M.* 1.50 in Rechn., *M.* 1.35 bar.
- 2) in **Kaliko** mit $\frac{1}{4}$ Seite pro Tag (durchschossen) *M.* 2.50 ord., *M.* 1.85 in Rechn., *M.* 1.65 bar.
- 3) in **Leder** mit $\frac{1}{2}$ Seite pro Tag für Notizen *M.* 2.50 ord., *M.* 1.85 in Rechn., *M.* 1.65 bar.
- 4) in **Leder** mit $\frac{1}{4}$ Seite pro Tag (durchschossen) *M.* 3.— ord., *M.* 2.25 in Rechn., *M.* 2.— bar.

— **Freiexemplare 13/12.** —

Die Ausg. No. 1, in Kaliko mit $\frac{1}{2}$ Seite Notizblatt, geben wir à cond.; dahingegen können wir die Ausgaben No. 2—4 nur fest liefern. — **Unverlangt versenden wir nicht.**

Nicht abgesetzte remissionsberechtigte Exemplare nehmen wir bis zum 15. Januar 1897 zurück; später jedoch nicht. Diese Bestimmung, die bei Fachkalendern überall üblich ist, liegt in der Natur dieser Artikel begründet, und auch wir können von derselben nicht absehen.

Wir erbitten auch dieses Jahr gef. lebhafteste Verwendung für unsern von den Herren Dr. Julius Kühn in Halle, Dr. Settegast in Proskau, Dr. Fühling in Heidelberg und vielen anderen landwirthschaftlichen Autoritäten auf das wärmste empfohlenen Kalender und ersuchen besonders, denselben nicht nur auf Lager zu legen, sondern zur Ansicht zu versenden.

Wismar, im August 1896.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung Verlagsconto.

[36802] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Anleitung zur Aufstellung und Behandlung elektrischer Uhren.

Gemeinverständliche Darstellung für Uhrmacher, Mechaniker, Elektrotechniker etc. von *C. Bohmeyer*, Fabrikant in Halle. Zweite Auflage. Preis 1 *M.* 80 δ mit 25%.

Bautzen, im August 1896.

Emil Hübner, Verlag.

[36781] In unserem Verlage erscheint binnen Kurzem:

Die Namen Vynfreth-Bonifatius.

Ein historisch-kritisches Referat

von

Dr. Aug. Jos. Nürnberger,

a. o. Professor an der Universität Breslau.

1 *M.* 60 δ ord., 1 *M.* 20 δ netto.

Wir bitten zu verlangen.

Breslau, August 1896.

Müller & Seiffert.

[36715] La Estación.

Periódico ilustrado para Señoras.

Vierteljährlich 2 *M.* ord., 1 *M.* 34 δ bar.

Edición de lujo, mit jährl. 48 farbigen Modenbildern, vierteljährlich 3 *M.* 60 δ ord., 2 *M.* 40 δ bar.

Bei Bezug von 250 Exemplaren beider Ausgaben gemischt gewähre ich 40% Rabatt.

Probenummern für das am 1. Oktober beginnende vierte Quartal des XIII. Jahrgangs stelle ich zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

[36830] Demnächst erscheint:

Dr. G. Witte, Das Ideal des Bewegungsspiels und seine Verwirklichung. Ein Beitrag zur Theorie des Spiels. Gr. 8°. 1 *M.* 20 δ .

Bitte um gef. Angabe des Bedarfs.

Berlin NW.

R. Gaertner's Verlag.

H. Senfelder.

★ Ein neues Werk ★

des

Freiherrn **Joh. A. von Wagner**
(**Johannes Renatus**)

in hochdeutscher Schriftsprache.

[36803]

Um den Novitätenvertrieb lohnender zu machen, gebe ich

à cond. und fest 33 $\frac{1}{3}$ % mit 7/6.

Nach der allgemeinen Versendung liefere ich nur

mit 25% ohne Freiexemplar in Rechnung, und an Handlungen, welche nicht in Kommission bestellt haben, nur bar mit 20%.

Es ist somit Thatsache, daß jede Handlung ohne Risiko 7/6 Explre. mit 33 $\frac{1}{3}$ % bestellen kann.

Demnächst erscheint:

Aus dem Leben eines schlichten Mannes.

Von

Joh. A. von Wagner (Johannes Renatus).

Ca. 50 Bogen 8°. in 2 starken Bänden. — Preis brosch. 6 *M.*; elegant geb. 8 *M.*

= Das Werk gelangt auch unter dem Titel „Allerleee aus der Heberlausitz“ Band VIII. u. IX. zur Ausgabe. =

Der Verfasser zeigt in diesem Buche, daß man aus dem Leben eines Schlichten genau ebenso viel lernen kann, wie aus dem Leben eines Gelehrten, Vornehmen, Reichen; vielleicht noch mehr. Humor und tiefergreifender Ernst sind mit einander verwoben. Die Personen haben die mannigfaltigsten Charaktere. Unter den Werken des Freiherrn von Wagner wird obige Erzählung einen hervorragenden, wenn nicht den ersten Platz einnehmen. Es ist in Wirklichkeit eine Leistung, welche unfählich viel Segen im Volke stiften wird, und aus der jedermann, hoch oder niedrig, Nutzen ziehen muß. Denn ganz verlottert müßte z. B. diejenige Person, Mann oder Frau sein, die aus den tiefwahren Schilderungen des Familien- und Ehelebens nicht auch eine ernste Mahnung für sich herausnimmt. Das Buch wird allgemeine Anerkennung finden, denn solche Bücher sind die beste Medizin für unser krankes Volk.

Ich bitte recht reichlich in Kommission zu verlangen und das Buch allseitig zur Ansicht zu versenden.

Hochachtend

Bautzen, im August 1896.

Emil Hübner's Verlag.